



FACHSTELLE FÜR DEN HEILPÄDAGOGISCHEN
RELIGIONSUNTERRICHT KANTON SOLOTHURN

„Es ist normal, verschieden zu sein!“
Zitat von R. v. Weizsäcker

Heilpädagogischer Religionsunterricht
hru

Der heilpädagogische Unterricht (hru)
wird ökumenisch von allen drei
Landeskirchen des Kanton Solothurn
angeboten.

Was ist hru?

hru heisst :

Gemeinsam unterwegs sein mit Kindern und
Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen
auf den Spuren des Glaubens.

An den Lernorten Schule und
Kirchgemeinden/ Pfarreien suchen wir

- im Gespräch
- im aufeinander Hören
- im solidarischen Handeln
- im zusammen Lernen
- im gemeinsamen Feiern

das uns Verbindende, lernen Geschichten
aus der Bibel kennen und stellen einen Bezug
zur eigenen Lebenssituation her. Wir erleben
christliche Feste mit allen Sinnen und
bereiten uns auf Gottesdienste vor.

Wo findet hru statt?

Hru wird in inklusiven Klassen (Regelklassen
mit inkludierten Kindern und Jugendlichen
mit besonderen Bedürfnissen) und in
Kompetenzzentren angeboten.

Kinder und Jugendliche mit besonderen
Bedürfnissen haben ein Recht auf eine
adäquate Erstkommunion, Firmung/
Konfirmation. Sie werden im hru darauf
vorbereitet.

Wer ist verantwortlich für den hru ?

Die Schülerinnen und Schüler werden von
diplomierten religionspädagogisch Tätigen,
wenn möglich mit Zusatzdiplom und/ oder
Erfahrung in Heilpädagogik unterrichtet.

Die Unterrichtenden suchen die
Zusammenarbeit mit Eltern, Schule,
Unterrichtsverantwortlichen und
Kirchgemeinden/ Pfarreien.

